

Pressemitteilung

Seite 1/4
Datum 19.01.2023

Ansprechpartner:
Hannes Schumann
Pressesprecher IAA MOBILITY
+49 160 96 888 684
press@iaa.de

IAA MOBILITY 2023

Mobilitätsplattform IAA MOBILITY 2023 verzeichnet Zusagen der weltweit bedeutendsten Automobil- und Techunternehmen

Neues IAA MOBILITY 2023 Konzept mit weiterentwickelten Plattformen für Fachpublikum und breiter Öffentlichkeit — Bundeskanzler Scholz eröffnet

Berlin/München, 19. Januar 2023

Die diesjährige IAA MOBILITY 2023 in München wird durch weiterentwickelte Plattformen optimiert. Während der Open Space in der Münchener Innenstadt sich auf die B2C-Zielgruppe konzentriert, wird der IAA Summit als B2B-Plattform auf der Messe München etabliert. Die Zusagen der weltweit größten Automobil- und Techunternehmen stärken die Position der IAA MOBILITY als führende Mobilitätsplattform. Die zweite Ausgabe der neuen IAA MOBILITY findet vom 5.-10. September 2023 in München statt.

„Die IAA MOBILITY 2023 als Plattform intensiviert den Dialog mit Akteuren aus Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft. Wir wollen hier gemeinsam neue und branchenübergreifende Denkipulse setzen und die Zukunft der Mobilität erlebbar machen. Dies unterstreicht unser Motto: Experience Connected Mobility“, sagt Hildegard Müller, Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie.

Verband der
Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35
10117 Berlin
T +49 30 897 842 - 0
iaa@vda.de
www.iaa.de
#iaamobility #iaa23

„Die Messe München als Partner der IAA MOBILITY 2023 wird im September wieder Gastgeber sein und möchte München als Stadt der Innovationen repräsentieren. Wir glauben, dass es in solch herausfordernden Zeiten besonders wichtig ist, dass alle Akteure der Mobilitätsbranche in ihrer Vielfalt sichtbar sind, um ihre Zukunftsfähigkeit zu demonstrieren und den Dialog mit der Gesellschaft zu suchen. Wir möchten dieses wichtige Format in der globalen Branche und bei allen, die sich für Mobilität engagieren wollen, fest verankern. Es geht darum, zu zeigen, was die Menschen morgen bewegt, vom Auto über Kleinstfahrzeuge und Fahrräder bis hin zu neuen Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr. Und immer im Fokus: Nachhaltigkeit und die Technologien, die das mobile Leben in Zukunft prägen werden“, so die CEO-Doppelspitze der Messe München, Dr. Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel.

IAA MOBILITY gilt als weltweit zentraler Branchentreff

2021 hatte sich die IAA MOBILITY als die internationale Leitplattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Technologie etabliert. Dies unterstreicht die Teilnahme von 744 Ausstellern, über 400.000 Teilnehmern und die Auswertung einer repräsentativen Besucherbefragung durch „Gelszus Messemarktforschung“. Insbesondere das Angebot für B2B-Kontakte auf dem IAA Summit und der Conference auf dem Messegelände wurde durchweg äußerst positiv bewertet. Für die Anbahnung neuer Geschäftskontakte bewerteten 79 Prozent der Besucher der IAA MOBILITY 2021 die B2B-Plattform als „gut“ oder sogar als „ausgezeichnet“. Die IAA MOBILITY 2021 wurde weiterhin als „wichtige Plattform zur allgemeinen Marktorientierung“ von 89 Prozent der Besucher mit „gut“ oder „ausgezeichnet“ bewertet. Ähnlich wertvoll bewerteten Fachbesucher die „Vorbereitung von Investitionen und Kaufabschlüssen (74 Prozent)“ und die „Erweiterung des eigenen Fachwissens (89 Prozent)“.

Darauf baut der IAA Summit in den Messehallen in München dieses Jahr wieder auf. Auf der zweiten IAA MOBILITY präsentieren dort führende Automobilhersteller wie BMW, BYD, die FAW-Marke Hongqi, Leapmotor, Mercedes-Benz und der Volkswagen-Konzern ihre zukunftsweisenden Innovationen.

„Die BMW Group freut sich schon auf die zweite IAA MOBILITY in München. Dort werden wir zeigen, wie wir mit Technologie und Innovationen die Mobilität von morgen nachhaltiger und gleichzeitig menschlicher machen. Denn individuelle Mobilität ist und bleibt ein Kernelement der modernen Gesellschaft“, sagt der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Oliver Zipse.

„Das weiterentwickelte Konzept für die zweite IAA in München unterstreicht einmal mehr das Bewusstsein, dass das Ziel der nachhaltigen Mobilität nur gemeinsam zu schaffen ist — im engen

Austausch zwischen Industrie, Wissenschaft, Politik, Medien sowie Kundinnen und Kunden. Dafür bietet die IAA eine wichtige Plattform. Bei Mercedes-Benz freuen wir uns darauf“, sagt Ola Källenius, der Vorstandsvorsitzende von Mercedes-Benz.

Seite 3/4

Auch führende Zulieferer wie Bosch, Brose Fahrzeugteile, Continental, FORVIA, Hyundai MOBIS, MAGNA, MAHLE, Siemens, Webasto und ZF hatten sich schnell wieder entschlossen, an dem attraktiven B2B-Format als Aussteller teilzunehmen.

„Weltweit sind immer mehr Menschen und Güter mobil. Mit zunehmend elektrischem Fahren machen wir den Straßenverkehr mehr und mehr nachhaltig, mithilfe von Software und fortschrittlichen Assistenzsystemen noch sicherer, und neue Services sorgen unterwegs für Begeisterung. Als eine der weltweit wichtigsten Mobilitätsveranstaltungen ist die IAA MOBILITY für uns eine gute Plattform, um den Menschen unsere Ideen und Lösungen für die Mobilität von morgen nahezubringen. Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Jahr in München dabei zu sein“, sagt Dr. Markus Heyn, Bosch-Geschäftsführer und Vorsitzender des Unternehmensbereichs Mobility Solutions.

Stärkerer Fokus auf Future Technology und Urban Mobility

Gemäß des IAA-Mottos „Experience Connected Mobility“ legt die IAA MOBILITY 2023 einen starken Fokus auf die voranschreitende Digitalisierung des Mobilitätssektors. Mit Zusagen renommierter Techfirmen wie Amazon Web Services (AWS), Luminar oder Qualcomm bietet der IAA Summit als B2B-Networking-Plattform optimale Chancen, sich interdisziplinär auszutauschen und neue Partnerschaften einzugehen. Elektronikunternehmen wie Hamamatsu Photonics sowie Institutionen aus dem Bereich Forschung wie die Fraunhofer-Gesellschaft oder das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt werden sich unter den Ausstellern befinden.

„Die IAA Mobility bietet AWS eine hervorragende Gelegenheit, branchenübergreifende Beziehungen zu knüpfen und zu demonstrieren, wie die Cloud die gesamte Mobilitätslandschaft verändern kann – von der Lieferkette, dem Produktdesign und der Konstruktion bis hin zur Softwareentwicklung und Datenanalyse“, sagt Kathrin Renz, Vizepräsidentin für die Industrie, AWS. „Wir sind fest entschlossen, den Übergang der Automobilindustrie zu nachhaltigeren, softwaredefinierten Fahrzeugen zu unterstützen, und freuen uns sehr, unsere Arbeit mit Kunden aus der gesamten Branche präsentieren zu können.“

„Die IAA MOBILITY ist ein erstklassiger Treffpunkt für die weltweit führenden Automobil- und Technologieunternehmen und ein großartiger Ort für Luminar. Hier können wir die Vorteile von Lidar für Pkw mit Automobilherstellern diskutieren, um die Sicherheit zu

verbessern und autonomes Fahren auf der Autobahn zu ermöglichen", sagt Jason Eichenholz, Mitbegründer und CTO Luminar.

Seite 4/4

Mikromobilität und Ladeinfrastruktur wachsen auf dem IAA Summit

Die IAA MOBILITY 2023 will alle Facetten der Mobilität abdecken und eine übergreifende Plattform anbieten. Wie bei der letzten IAA 2021 werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Bike-Hersteller wie Brose eBikes auf der IAA MOBILITY präsent sein. Zudem gehören Mikromobilitätshersteller wie myStromer oder Energieversorger und Batteriefirmen wie EnBW, CATL oder Farasis Energy ebenfalls zum Programm. Die IAA MOBILITY in München avanciert so zum weltweit führenden Branchentreff für die Zukunft der Mobilität.

Bundeskanzler Olaf Scholz eröffnet IAA MOBILITY

Auf dem IAA Summit treffen nicht nur relevante Akteure verschiedener zukunftsprägender Branchen aufeinander — es ist auch der Ort für den gelebten und proaktiven Diskurs zwischen Stakeholdern, Politik, NGOs sowie Städten und Kommunen. In der Münchener Innenstadt wird dazu am Marienplatz im „Citizens Lab“ ein lebendiger Dialog über die klimafreundliche Mobilität der Zukunft stattfinden. Hier sind alle eingeladen, sich an Diskussionsforen zur Mobilität der Zukunft zu beteiligen.

Die IAA MOBILITY wird durch den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Olaf Scholz, eröffnet. Zudem werden Bundesverkehrsminister Volker Wissing und der bayerische Ministerpräsident Markus Söder die IAA MOBILITY besuchen. Die Teilnahme von weiteren hochrangigen politischen Vertretern im Rahmen der IAA Conference ist avisiert.

Die IAA MOBILITY 2021 — Ein Erfolgskonzept in Zahlen & Fakten

- Über 400.000 Teilnehmer aus 95 Ländern an 6 Tagen
- 744 Aussteller und 936 Redner aus 32 Ländern
- Mehr als 100 Premieren von neuesten Modellen und Konzepten
- 3.500 Journalistinnen und Journalisten aus 95 Ländern
- 67% der Besucher jünger als 40 Jahre
- 86% der Besucher bewerteten die IAA MOBILITY als gut und sehr gut
- Internationale Medienreichweite von 137 Milliarden (zzgl. Social Media)
- Ergebnisse der Aussteller- und Besucherumfrage überaus positiv